Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir im Post=Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 160. Dienstag, den 13. Juli 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10., 11. und 12. Juli 1841.

Herr Landrath Graf v. Dönhoff nebst Gemahlin aus Königsberg, die Hofdame Ihrer Majestät der Königin Gräfin v. Dönhoff nebst Gefolge aus Berlin, die Herren Kaufleute Tischler nebst Familie aus Königsberg, Kleinmann aus Stettin, log. im engl. Hause. Herr Kammerrath v. Raumer, Herr Forstmeister v. Gorschen, Herr Registrator Freytag aus Nedlitz, Herr Rechtsrath Joseph Przedpelski aus Warschau, die Herren Kaufleute J. Friedländer aus Stettin, Schulbach aus Thorn, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer Misch aus Rathstube, log. im Hotel de Berlin. Herr Oberlandesgerichts=Registrator Röncy und Familie, die Herren Registrator Kleist, J. F. Technau aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer v. Smitten aus Curland, log. in den drei Mohren. Herr Landschafts=Rath v. Brauneck aus Sulitz, Herr Gutsbesitzer Henny aus Damaschken, Herr Panoramenbesitzer Kircher aus Hünfeld, log. im Hotel d'Oliva. Herr Post=Sekretair Belrich aus Schwetz, Herr Kaufmann B. Wallem aus Bergen, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der frühere Eigenthümer Joseph Socholowski aus Hoppenbruch und dessen verlobte Braut Barbara Malinowski aus Stuhm, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 4. Juni d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während

der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, welches hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 2. Juli 1841.

Königliches Landgericht.

2. **Auction.**

Aus Auftrag des hiesigen Königl. Stadt-Gerichts soll

Sonnabend den 7. August d. J.

im Auctions-Locale Junkerstraße № 21., eine ansehnliche Parthie in Beschlag genommener Weine in Fässern und in Flaschen, und zwar weiße und rothe französische und diverse Rheinweine, zusammen im Werthe von etwa 500 Rthlrn., öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Elbing, den 7. Juli 1841.

Apel,
Stadt-Gerichts-Calculator
und gerichtlicher Auctions-Commissarius.

Literarische Anzeige.

3. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung in Danzig, **Jopengasse № 598,** ist vorräthig:

Götz, **Kunst Gefrornes zu machen;** oder Anweisung, **künstliches Eis** zu bereiten, nebst einer Abhandlung von dem Zucker und den Graden des Zuckerkochens, von Mischung und Auftragung der Farben auf das Gefrorne und von der Entstehung des künstlichen Eises; mit Bemerkungen, wie jede Frucht, jede Flüssigkeit, so wie saure und süße Säfte, Liqueure u. s. w. zu diesem Behufe behandelt werden müssen. Nebst Vorschlägen und Zeichnungen, dem Gefrornen alle nur mögliche Form zu geben und einem Anhange über kühlende Getränke u. s. w. Weimar, Voigt. Preis 15 Sgr.

Herr Götz lehrt, aus praktischer Erfahrung, da er lange als Wirthschaftsverwalter in den vornehmsten Hotels am Rheine gestanden hat und noch steht. Aus seiner Schrift wird auch selbst der geschickteste Conditor noch vieles Neue lernen.

Todesfälle.

4. Sonntag, den 11. d. M., Morgens 5 Uhr, starb an der Wassersucht unser Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Schuhmachermeister Johann Gottlieb Schneider im 68sten Lebensjahre, welches tief betrübt anzeigen

die Hinterbliebenen.

5. Das heute Abend 8½ Uhr, nach schweren Kämpfen erfolgte Ableben des Bürgers und Eigenthümers Carl Daniel Jahn im 62sten Lebensjahre, melden mit Bitte um stille Theilnahme

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 11. Juli 1841.

Entbindung.

6. Die heute 3 Uhr Morgens erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeigt ergebenst an v. Tevenar.

Saalau, den 12. Juli 1841.

Verlobung.

7. Als Verlobte empfehlen sich:

C. H. Jänsch,
G. L. Breitenfeldt.

Anzeigen.

8. Das zu heute angekündigte Konzert kann eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden. Ludwig Hübsch.

9. Einer Hochlöblichen Kaufmannschaft machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir, unter Mitwirkung der hiesigen Stadtfrachtfuhrleute zwischen hier und Berlin ein Eilfuhrwesen errichtet haben, womit die Güter ohne Frachterhöhung in 5 bis 6 Tagen **direkte von hier aus der Stadt (ohne theilweisen Wassertransport)** befördert werden.

Vorläufig werden Mittwoch und Sonnabend ein oder mehrere Wagen expedirt, den Umständen nach jedoch täglich.

Hamburg, den 1. Juli 1841.

Kühn & Co.
Comtoir: Weinstraße № 83.

10. Von meiner Urlaubsreise zurückgekehrt, werde ich von heute ab meine Geschäfte, sowohl dienstliche als private, selbst übernehmen und in gewohnter Weise fortsetzen. Leue, Kreis-Wund-Arzt.

11. Das angekündigte große **Kunst-Feuerwerk u. Konzert** im Karmann'schen Garten, findet heute Dienstag den 13. Juli statt.

12. Das Haus am 2ten Damm № 1279 ist aus freier Hand zu verkaufen und zu Michaeli zu beziehen. Es ist zu jedem Geschäfte passend und im baulichen Zustande. Das Nähere daselbst.

13. Freitag den 16. d. M., 7 Uhr Abends: General-Versammlung im freundschaftlichen Vereine zur Berathung über Angelegenheiten der Wirthschaftsführung.

Am 12. Julius 1841. Die Vorsteher.

14. Ein Mädchen von guter Herkunft, die Schreiben u. Rechnen kann, findet sogleich ein Unterkommen im Ladengeschäft. Näheres Tagneter- u. Johannisgassen-Ecke 1317.

15. **Dampfschifffahrt.**

Das Dampfschiff Gazelle wird, bis zu einem erfolgenden Widerruf, zweimal die Woche Fahrten zwischen Königsberg und Neufahrwasser bei Danzig unternehmen und dabei jedesmal in Pillau anlegen. Es soll jeden Montag und jeden Freitag Morgens 7 Uhr von Königsberg nach Neufahrwasser, jeden Dienstag und Sonnabend aber, um 8 Uhr Morgens von Neufahrwasser nach Königsberg gehen, und diese Fahrten Freitag den 16. d. M. beginnen.

Mitreisende werden ersucht, ihr Gepäck mit kennbaren Namens-Bezeichnungen versehen, ½ Stunde vor Abgang an Bord des Dampfschiffes schaffen zu lassen.

Der auf dem Schiffe befindliche Conducteur nimmt die Bezahlung, ertheilt die Reisebillets und sorgt auf der Reise bestens für die Passagiere.

Eine gute Restauration befindet sich an Bord. —

Preise der Plätze sind:

	1ter Platz.	2ter Platz.
Zwischen Königsb. u. Neufahrwass. à Person	3 Rtlr. — Sgr.	2 Rthlr. 5 Sgr.
Zwischen Königsberg u. Pillau	20 Sgr.	15 Sgr.
Zwischen Neufahrwasser u. Pillau	2 Rtlr. 10 Sgr.	1 Rthlr. 20 Sgr.

Erster Platz 60 ℔, zweiter Platz 50 ℔ Gepäck frei.

Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Königsberg, den 10. Juli 1841.

Die Direktion der Königsberger Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

16. 2000 u. 6000 Rtl. werd. zu 4 u. 5% Zins. auf sichre ländl, 3fach Werth habende Grundstücke gesucht im C.-Bureau Langgasse 2002.

17. Mein bisheriger Diener Wilhelm Mach ist heute aus meinem Dienste entlassen. Rittmeister Schulz.

18. Stallung auf 2 Pferde nebst Wagengelaß wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Intelligenz-Comtoir unter L. L. abzugeben.

19. Sehr billig, gut und rasch werden alle mögliche Abschriften geliefert Burgstraße No. 1668.

20. Sonntag, den 18. d. M., werden in dem zum Dominio Brück gehörigen Torfbruche, circa einige hundert Morgen Wiesen, in beliebigen Parzellen, zur Heunutzung für dieses Jahr, an Ort und Stelle, an den Meistbietenden verpachtet werden.

21. Es hat sich Sonntag Abend ein kleiner schwarzer Hund, der auf den Namen Finette hört, verlaufen. Wer denselben Tobiasgasse No. 1860. abbringt erhält 15. Sgr.

22. Eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör; Stall auf 2 Pferde und Wagenremise wird zu Oktober rechter Ziehung gewünscht. Diesfalsige Offerten werden angenommen Schmiedegasse No. 290.

23. Ein Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, wünscht für 3 Sgr. beschäftigt zu werden Ketterhagischegasse No. 111.

Verspätete Anzeige.

24. Mit dem ersten Juli c. habe ich das Geschäft des Herrn Samuel S. Hirsch verlassen und ein eigenes Etablissement, welches sich jeder soliden Branche widmet, errichtet.

Mein Comtoir ist Hundegasse № 283. Herrmann Weinberg.

25. Eine grün lederne Tasche, enthaltend: 1 Rasiermesser mit weißer Schaale, einen Streichriemen und eine Zahnbürste, ist am 8. d. M., auf dem Wege vom Hotel de Thorn bis nach der Wollwebergasse verloren gegangen. Der Finder, der sie Jopengasse 743. abgiebt, erhält eine Belohnung.

Vermiethungen.

26. In meinem Hause Neugarten No. 522. ist die nach der Strasse belegene Wohnung, bestehend in Sechs Zimmern nebst Zubehör, Eintritt in den Garten, auch wenn es verlangt wird Stallung, von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Meyer.

27. Das Haus vor dem Legenthor, dicht an der rothen Brücke, mit einem Backofen versehen, nebst Hofplatz und Stallgebäude, ist zum 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Johannisgasse № 1389.

28. In dem Hause Brodtbänkengasse № 695. ist die Belle-Etage und die Untergelegenheit, bestehend aus 7 heizbaren Piecen, Küche und Keller, vom 1. October d. J. ab zu vermiethen. Das Logis ist täglich Vormittags von 10 bis 2 Uhr zu besehen und erfährt man Näheres darüber Hundegasse № 252.

29. **Ersten Damm № 1111. ist die Obergelegenheit**, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, nebst Küche, Boden, Holzstall ꝛc., zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

30. Die 1ste und 2te Etage nebst einer Comtoirstube, worin seit vielen Jahren ein Schnittwaaren-Geschäft betrieben worden, ist von Michaeli rechter Ziehzeit ab in dem Hause **Heil. Geistgasse № 1003.** zu vermiethen. Das Nähere am 2ten Damm No. 1279.

31. Zwei Stuben vis a vis nebst Kammer, Altan und Boden sind zum 1. October d. J. zu vermiethen Lastadie No. 447.

32. Breitegasse No. 1212. sind in der obern Etage zwei Stuben nebst Küche an ruhige Bewohner zu vermiethen und zum October zu beziehen. Das Nähere ist zu erfahren 2ten Damm No. 1287.

33. Die Ober- und Unter-Etage des neu ausgebauten Hauses Jopengasse No. 725. ist getheilt oder im Ganzen an ruhige Bewohner zu vermiethen. Nähere Nachricht erhält man Langgasse No. 378., 3 Treppen hoch.

34. Zimmer mit anständigen Meubeln sind zu vermiethen Heil. Geistgasse 1009.

35. In dem Hause Häkergasse No. 1451. sind 4 Stuben nebst Küchen u. Bodengelaß zu vermiethen. Das Nähere Petersiliengasse No. 1483.

36. Eine für sich bestehende Untergelegenheit auf dem Buttermarkt, welche sich zu jedem Ladengeschäft eignet, ist für die Dauer der Dominikszeit zu vermiethen. Näheres daselbst № 2093.

37. Röpergasse № 458. ist eine Untergelegenheit mit Stube, Kammern, Küche, Hof, Boden, auch eine Feuerwerkstätte an Feuer-Arbeiter zu vermiethen.

38. Matzkauschegasse № 411. nahe am Langenmarkt, ist eine Obergelegenheit nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

39. Bartholomäi-Kirchengasse No. 1017., der Kirche gegenüber, ist eine freundliche Oberwohnung, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, Küche, Kammer, Boden u. Keller zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen. Näheres daselbst.

40. Holzmarkt- und Schmiedegassen-Ecke No. 295. sind Stuben mit Meubeln gleich oder zum Dominik zu vermiethen.

41. Zwei neue Wohnungen mit eigener Thüre, von 2 Stuben rc sind zu vermiethen. Wo erfährt man Nachmittags Heil. Geistg. beim Kirchenschreiber Gröning.

42. Ankerschmiedegasse № 176. ist eine kleine Stube nebst Küche, Boden und wenn es gewünscht wird, auch Aufwartung zu vermiethen.

43. Lastadie 462. sind 4 Wohnungen an solide Bewohner zu vermiethen.

44. Holzmarkt 86. sind 2 Stuben nebst Küche, Boden u. Keller zu vermiethen.

Auctionen.

45. Freitag den 16. Juli d. J., sollen in dem Hause № 456. an der Schneidemühle, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere gute eichene Küven, Wannen, Balgen und Fässer mit Eisenbänden, Walzen, Tragen und allerlei andere, bisher zur Fabrikation von Wachs- und Stearin-Lichten benutzte Geräthe, die sich besonders für Seifen-Siedereien, Brennereien und Brauereien eignen, ferner 1 Parthie altes Bauholz, Fenstern, Eisen und Kupfer und einige Mobilien.

46. Freitag, den 16. Juli 1841, Vormittags 11 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung in der Kornmühle zu Legstrieß meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden:

1 Stubenuhr, 1 Sopha, Bettgestelle, Kommoden, Klapp-, Wasch- und andere Tische, Spiegel, Schildereien unter Glas, verschiedenes Küchengeräth, wie auch Betten und Pfühle.

Fiedler, Auctionator,
Röpergasse No. 475.

47.
Heu=Verkauf.

Montag, den 19. Juli 1841, Vormittags 11 Uhr, soll auf den Schellemühler Wiesen eine bedeutende Parthie des besten und gut gewonnenen Pferde- und Kuh=Heues, in Köpfen stehend, an den Meistbietenden verkauft, und zugleich die diesjährige Grummet=Nutzung von mehreren Stücken diverser Größe, zur Pacht ausgeboten werden. — Die Bedingungen für Beides werden im Termine selbst angezeigt werden.

Zur zahlreichen Versammlung ladet höflichst ein

Fiedler, Auctionator,
Röpergasse № 475.

48.
Auction
mit
Holländischen Heeringen und Kabliau.

Dienstag, den 13. Juli 1841, Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

20 ¹/₁ Tonnen Holl. Voll=Heeringe,
10 ¹/₁ = Kabliau,

welche in diesen Tagen mit dem Schiffe Jantina Roelfina, Cap. S. B. Kuiper, hier eingeführt sind.

Die Herren Käufer werden höflichst ersucht, sich zur bestimmten Stunde zahlreich einzufinden.

Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

49. An der Matzkauerbrücke sind 2 fette Schweine zu verkaufen.

50. Ein altes, jedoch vollkommen brauchbares und starkes Boot, mit Steuer, Masten und 2 Seegeln nebst Zubehör, ist billig zu haben an der Königl. Schwimmanstalt rechts des Langgarter Thores, an Bastion Ochs.

51. Frische **grüne Pommeranzen,**
neue **holländ. Heeringe,**
holländische Sardellen, empfing

Carl E. A. Stolcke, Breit= u. Faulengassen=Ecke.

52. Vier braune Wagenpferde, englisirt, stehen in dem Stall Hundegasse № 327. zum Verkauf, und können daselbst in den Vormittags=Stunden von 9 bis 12 Uhr besehen werden.

53. Eine englische ansehnliche schwere zweigehäusige goldene Uhr, deren Unruh in ächten Steinen geht, ist zu verkaufen Breit- und Drehergassen-Ecke № 1184.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

54. Dienstag, den 20. Juli d. J., soll das Grundstück an der Häkergassen- und Neunaugengassen-Ecke, Servis-No. 1449. und No. 54. des Hypothekenbuchs, im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Dasselbe besteht aus 1 Wohnhause mit 16 Wohnungen, welche circa 300 Rthlr. jährliche Miethe eintragen. Das darauf ingrossirte Kapital von 800 Rthlr ist nicht gekündigt. Die näheren Bedingungen ꝛc. können täglich bei mir eingesehen werden. Das Grundstück kann zu jeder Zeit besehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

55. Das zu Schwarzdamm unter der Hypothekenbezeichnung Litt. CX. № 12. belegene, den Heinrich Renfandtschen Erben und Johann Kriesesche Eheleuten gehörige, aus einem Wohnhause, einem Stallgebäude und einer Scheune, nebst sieben Morgen Stadtzinsland und drei ½ Morgen Königl. Erbpachtsland bestehende Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 709 Rthlr. 10 Sgr., soll in nothwendiger Subhastation in termino

den 11. August c., Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath v. d. Trenck an ordentlicher Stelle subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Auch werden zugleich alle unbekannten Real-Prätendenten zu diesem Termine vorgeladen.

Elbing, den 20. April 1841.

Königliches Stadtgericht

56. Nothwendiger Verkauf.

Das der minorennen Johanne Friederike Elisabeth Fligge zugehörige Grundstück Litt. A. III. 70. hieselbst auf dem innern Mühlendamm an der Ecke der Pfeffergasse belegen, abgeschätzt auf 1254 Rthlr. 18 Sgr. 6 Pf. soll in dem im Stadtgericht auf

den 16. October c., Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Deputirten Stadtgerichts-Rath Kirchner anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 29. Mai 1841.

Königl. Stadtgericht.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 160. Dienstag, den 13 Juli 1841.

57. Nothwendiger Verkauf.

Das den Johann Gottfried Mahlkeschen Eheleuten zugehörige, in dem nehrungschen Dorfe Printzlaw unter der Dorfs-Nummer 27. und No. 16. des Hypothekenbuchs gelegene emphiteutische Grundstück, abgeschätzt auf 212 Rthlr. 17. Sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 19. October 1841, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

58. Nothwendiger Verkauf.

Das den minorennen Geschwistern Noske gehörig hieselbst in der Hinterstraße sub A. I. 251. belegene Grundstück mit Ausschluß des dazu bisher gehörigen Erbe Bürgerlandes, auf 908 Rthlr. 13 Sgr. 8 Pf gerichtlich abgeschätzt, soll

am 15. October c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Rimpler an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 21. Juni 1841.

Königl. Stadtgericht.

59. Nothwendiger Verkauf.

Das den Geschwistern Hecker gehörige in Neustädter Ellerwald sub D. XI. 61. belegene, aus den Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und circa 7½ Morgen Land bestehende, gerichtlich auf 907 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. abgeschätzte Grundstück, soll

am 16. October c., Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Senger, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt und können die Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 12. Juni 1841.

Königl. Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 1. Juli angekommen.

Caroline Elise — C. A. Maaß — Rouen — Gyps. Rheederei.

Bougina — R. J. de Jonge — Rouen — Gyps — Ordre.
Vr. Gesina — J. C. Sindeboom — — —
Vr. Fennegina — A. K. Braam — Perth — Ballast —
D. j. Jantina — A. Puister — Schiedam — —
Alida — H. Brugts — Amsterdam — —
Fortuna — H. Biet — Bremen — N. Wendt.
Johanna Maria — E. H. Ulfers — Carolinensiel — P. J. Albrecht & Co.
Isaak — G. A. Fogelström — Nyköbing — Kanonen. Russ. Consulat.
Hermine — P. S. Brower — Delfzyl — Pfannen. Ordre.
Forsöget — A. H. Michelse — Stavanger — Heeringe —
Meinthe — T. Sömme — — —
Stadt Colberg — D. Pahlow — London — Ballast. Ordre.
Mentor — J. F. Schröder — Antwerpen — —
Sara — H. Bottje — Wells — —
De Hoop — J. E. Scherpbier — Zwolle — —

Wind N.

Den 2. Juli angekommen.

Redlichkeit — C. G. Swerin — Lübeck — Ballast. Albrecht & Co.
Gesina — O. W. Pronk — Dorth — Ordre.
Alberdina Edzina — L. J. Natje — Delfzyl — Ballast. Ordre.
Neptunus — J. J. Ihnken — Neuharlingersiel — —
Luna — A. G. de Vries — — —

Wind N. O.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 12. Juli 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	198¾	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	44½	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	99
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	—	78½
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	161
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—